



PF**TENBOTE**



Tierheim
TECKLENBURGER LAND
Tierschutzverein Langerich / Westerkappeln e.V.

Jahrgang 1



Ausgabe 1



Juni 2026



Die Zecke

Parasiten lauern auf Grashalmen

Tierpatenschaft

Pate werden im Tierheim

Rätsel

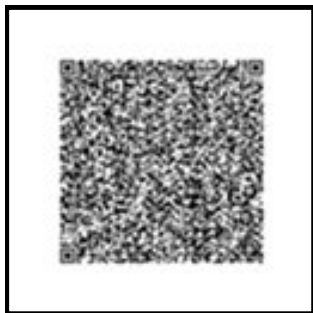


INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort.....	Seite 3
Vorwort	Seite 4
Zecken lauern auf Grashalmen und im Unterholz.....	Seite 5
Die zehn kuriesten Fakten zu Zecken	Seite 9
Zecken entdecken - Mitmachaktion des NABU	Seite 11
Rätselseite.....	Seite 12
Tierpatenschaft - Pate werden im Tierheim Tecklenburger Land.....	Seite 14
Tierschutz Fortnite Map	Seite 14
Mitgliedsantrag	Seite 15

Abbildung Titelseite: [Fee](#)

Quellenverzeichnis



Impressum

Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e. V.
Setteler Damm 75
49525 Lengerich
Tel.: 05481/4146
info@tierheim-tecklenburger-land.de

Bankverbindung

TSV Lengerich/Westerkappeln e.V.
Stadtparkasse Lengerich
BIC: WELADED1LEN
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07

Redaktion

Ulla Mertin, Cornelia Backhaus, Sabine Kleimeyer, Maria-Theresia Wolter



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachdem unser beliebtes Magazin „Schnauze mit Herz“ bedauerlicherweise aus Kostengründen eingestellt werden musste, freue ich mich, Ihnen heute unser neues Tierheim-Magazin, "Pfotenbote" mit informativen Themen vorstellen zu können. Auch wir gehen mit der Zeit, und so wird dieses Magazin online, monatlich jeweils zu einem aktuellen Thema rund um den Tierschutz erscheinen. In Händen halten konnten Sie ausnahmsweise einen Vorabdruck mit den Inhalten der ersten Ausgabe auf unserem Maifest.

Gerne möchten wir Sie mitnehmen in den Alltag und das Miteinander mit unseren Schützlingen im Tierheim Tecklenburger Land in Lengerich. Der Pfotenbote möchte Ihnen in dieser und den folgenden Ausgaben Einblicke in die vielfältige Welt des Tierschutzes geben – mit bewegenden Geschichten, Erlebnissen, Begebenheiten, besonderen Momenten, aber auch viele Anregungen zu den unterschiedlichsten Themen. Die jeweiligen Artikel werden gesammelt ein-bis zweimal im Jahr als Printausgabe veröffentlicht und liegen dann an den bekannten Stellen zum Mitnehmen aus.

Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser unseres Tierheim-Magazins uns mit einem Artikel in Sachen Tierschutz unterstützen möchten oder thematische Anregungen haben, lassen Sie uns dieses bitte wissen.

Der Sommer und die damit verbundene Ferien- und Urlaubszeit stehen an. Mensch und Tier genießen die Natur und damit steigt die Gefahr von Zecken „gebissen“ zu werden. In unserer ersten Ausgabe berichten wir in der Rubrik „Tiergesundheit“ über diese Plagegeister und wie man sich und sein Tier davor schützen kann.

Dass es sich lohnt, für Tiere und deren Schutz einzustehen, erleben wir in unserer Tierschutzarbeit tagtäglich. Tiere sind Geschöpfe Gottes, es gilt, sie zu schützen und zu achten, denn sie verdienen einen ganz besonderen Stellenwert in unserer Gesellschaft.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser unseres Tierheim-Magazins, wünsche ich einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und viel Freude beim Lesen.

Ihre

U. Mertin

1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Lengerich/Westerkappeln e.V.





Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist es soweit, der „Pfotenbote“ geht online. Wir hoffen Sie haben den symbolischen Startschuss auf dem Maimarkt gehört. Sie finden ab jetzt alle weiteren Ausgaben auf der Seite des Tierheims Tecklenburger Land unter www.tierheim-tecklenburger-land.de/das-tierheim/magazin.

Monatlich soll eine Ausgabe erscheinen, in der wir uns intensiv mit einem Thema beschäftigen, sodass in der Summe ein bis zwei Printausgaben im Jahr erscheinen werden. Autoren aus den verschiedensten Bereichen, wie z. B. Hundetraining, Tiergesundheit sind mit uns am Start.

Haben Sie Themenwünsche? Was wollten Sie immer schon einmal von uns wissen? Sie erreichen uns unter redaktion@tierheim-tecklenburger-land.de. Dann gehen wir nach Möglichkeit gerne auf Ihre Anregungen ein.

Wir freuen uns, wenn dieses Format Ihre Zustimmung findet und wir Ihr Interesse geweckt haben.

Herzliche Grüße
Ihr Redaktions-Team



Lifhack von unserem Pfotenboten

Zecken finden Sie leichter im Fell Ihres Tieres, wenn Sie die Lupen-Funktion Ihres Smartphones nutzen und dabei den Invert-Filter nutzen.

Die Zecken erscheinen dadurch als weiße Punkte im Fell des Tieres und sind so ganz leicht zu entdecken.



Die Tage werden länger, die Sonne steigt höher über den Horizont und entfaltet mehr Kraft. Es wird wärmer. Zusammen mit unseren Vierbeinern zieht es uns wieder vermehrt und länger in die Natur. Doch auch so manche Plagegeister freuen sich über wärmere Temperaturen, wie z. B. die Zecke. Mit dem Klimawandel und den damit verbundenen milden Wintern ist sogar eine ganzjährige Zeckensaison möglich.

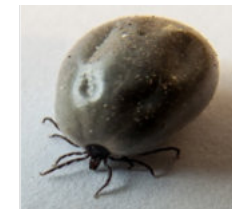


Abb. 1: vollgesaugte Zecke;
Wikipedia CC BY-SA 3.0
Deramamus

Zecken sind Blutsauger und können bis zum 200-fachen ihres Eigengewichtes an Blut aufsaugen. Mit ihren 2,5 – 4,5 Millimetern ist die ausgewachsene Zecke nüchtern kleiner als ein Streichholzkopf und erst, wenn sie vollgesaugt ist, hat sie die Größe eines Kirschkerns (Abb.1).

Sie wartet auf Grashalmen bzw. im Unterholz auf ihren Wirt und lässt sich – nicht wie früher vermutet - von den Bäumen fallen, sondern abstreifen. Einmal auf den Hund gelangt, sucht sie sich eine geeignete warme, dünne und gut durchblutete autstelle, bevor sie zubeißt, korrekt gesagt zusticht.

Beim Hund sind das fellarme Stellen, wie z. B. der Kopf (Ohren, Augen), die Achselhöhlen, der Bauch- und Genitalbereich sowie die Pfoten zwischen den Zehen. Zecken saugen bis zu mehreren Tagen an einem einzigen Wirt. Der Stich ist in der Regel schmerzfrei, da die Zecke mit dem Speichel ein Betäubungsmittel

injiziert. Nach der Mahlzeit lässt sie sich kugelrund getrunken von ihrem Wirt fallen.

Zeckenarten

Von den weltweit etwa 650 bekannten Zeckenarten kommen in unseren Breitengraden hauptsächlich zwei Arten vor, und zwar der Gemeine Holzbock (Abb. 2)



Abb. 2:
Gemeiner
Holzbock,
Holger
Krisp, CC
BY
3.0, via
Wikimedia
Commons

und die Buntzecke, die auch Auwaldzecke (Abb.3) genannt wird.



Abb. 3: Buntzecke CC BY-SA 4.0,
Christian Fischer Wikipedia

Weiter südlich, im Mittelmeerraum findet sich zudem noch die Braune Hundezecke. (Abb. 4)



Abb. 4: Braune Hundezecke
(gemeinfrei Wikipedia)

Die Bunt- oder Auwaldzecke und auch die Braune Hundezecke treten regional begrenzt auf. Die Braune Hundezecke kommt hauptsächlich im mediterranen Raum vor, während die Bunt- oder Auwaldzecke, die den Hund mit FSME kann, mehrheitlich in Süddeutschland verbreitet ist.

Infektionen

Bei weitem nicht jeder Zeckenstich des Holzbocks führt auch automatisch zu einer Infektion.

Jedoch kann diese auch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Zudem sind viele Hunde sowieso schon Träger von Borrelien, ohne Symptome zu zeigen.

Bei einer Infektion mit FSME kommt es bei Hunden selten zu klinischen Symptomen.

Wenn diese jedoch auftreten, verläuft die Erkrankung meistens schwer. Oft sind die Symptome allerdings unspezifisch bzw. treten erst nach Stunden bis Tagen auf, sodass man diese häufig nicht mehr mit dem Zeckenstich in Verbindung bringt.

Übersicht über die häufigsten Zeckenarten und die von ihnen übertragenen Krankheiten

	Zeckenart	Inkubation	Symptome	Impfung
Borreliose	Gemeiner Holzbock	Wenige Tage bis Wochen	Müdigkeit, Gelenks-schmerzen bzw. -entzün-dungen, Appetitlosigkeit – im weiteren Verlauf: schmerzhaft Gelenkent-zündungen, Herzmuskel-entzündung, Nierenent-zündung	ja
FSME	Gemeiner Holzbock	4-21 Tage	Hund entwickelt häufig keine Symptome. Nur selten: Erhöhte Schmerzempfindlichkeit, hohes Fieber, Verhaltens-änderung, Lähmungser-scheinungen	nein
Anaplasmose	Gemeiner Holzbock	7-14 Tage	Müdigkeit, Appetitlosig-keit, blasse Schleim-häute, Lähmungser-scheinungen	nein
Babesiose (Hundemala-ria)	Buntzecke/ Auwaldzecke	1-3 Wochen	Müdigkeit, hohes Fieber, Gelbsucht, dunkel gefärb-ter Urin, blasse Schleim-häute, Schädigung des zentralen Nervensystems Unverzüglich Tierarzt aufsuchen	nein
Ehrlichiose (Mittelmeer-krankheit)	Braune Hun-dezecke	8-20 Tage	Fieber, Müdigkeit, Appe-titlosigkeit, geschwollene Lymphknoten Unverzüglich Tierarzt aufsuchen	nein

Prävention

Obwohl es bei Hunden möglich ist, gegen die Borreliose zu impfen, sollte man auf jeden Fall präventiv gegen die unerwünschten Plagegeister vorgehen.

Um Ihren vierbeinigen Freund vor möglichen Infektionen durch Zeckenstiche zu schützen, gibt es die verschiedensten Präparate auf dem Markt. Die meisten enthalten chemische Wirkstoffe, die die Zecke abtöten. Am verbreitetsten sind **Halsbänder, Tabletten, Sprays** sowie **Spot-ons**. Sprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrer Tierärztin, Ihrem Tierarzt, bevor Sie sich für eine Methode entscheiden. Denn je nach Aufenthaltsort/Urlaubsort gibt es entsprechend geeignete Produkte.

Vorauszuschicken ist: Zeckenmittel für Hunde dürfen auf keinen Fall auch für Katzen verwendet werden!!! Die in den Präparaten enthaltenen Wirkstoffe können für Katzen lebensgefährlich sein.

Halsbänder

Über den Hautkontakt geben sie langsam den Wirkstoff an das Tier ab. Sie enthalten Insektizide, die Hautreizungen verursachen können. Geht Ihr Hund gerne Schwimmen, so lösen sich diese Stoffe im Wasser und können somit Fische und andere im Wasser lebende Tiere schädigen. Für einen durchgängigen Schutz müssen die Halsbänder in regelmäßigen Abständen erneuert werden.

Spot-ons

Das sind in der Regel kleine Pipetten, die die Antiparasitenlösung enthalten. Die Tropfen werden zumeist zwischen den Schulterblättern bzw. im Nacken auf die Haut gegeben. Der Wirkstoff verbreitet sich dann mit der Zeit auf dem gesamten Körper. Darüber hinaus haben manche dieser Mittel einen Repellenteffekt. Das bedeutet, dass diese Substanzen zusätzlich Stoffe enthalten, die die Zecke davon abhalten, sich auf dem Wirtstier niederzulassen. Im Gegensatz zu den Insektiziden tötet ein Repellent den Parasiten nicht, sondern verjagt ihn nur.

Neben Hautreizungen können die Tropfen bei den Tieren unter Umständen bei Überdosierung zu

Kreislaufschwäche oder Zittern führen. Das kann auch ganz einfach durch Abschlecken geschehen, wenn Sie mehrere Tiere im Haushalt halten. Dann ist darauf zu achten, dass man sie nach der Anwendung zunächst voneinander getrennt hält. Auch die Spot-ons müssen in regelmäßigen Abständen erneut aufgetragen werden.

Sowohl bei der Anwendung von Halsbändern als auch von Spot-ons sind zum eigenen Schutz Handschuhe zu tragen. Leben im Haushalt Kinder oder Katzen, kuscheln Sie häufig ausgiebig mit Ihrem Haustier, vermeiden Sie in den ersten Stunden nach Gebrauch intensiven Kontakt mit dem behandelten Tier.

¹

Tabletten

Sie haben den Vorteil, dass das die Substanz nur inwendig wirkt und Sie nicht mit den Wirkstoffen in Kontakt kommen, wenn Sie ihr Tier streicheln. Auch beim Schwimmen gelangen keine Schadstoffe ins Wasser.

Der Nachteil dieses Mittels ist, dass sie erst wirken, wenn das Tier schon gestochen

wurde.

Theoretisch könnten also Krankheitserreger schon übertragen worden sein, bevor das Gift wirken kann. Sie können zudem Appetitlosigkeit oder sogar Erbrechen verursachen.

Zeckensprays

Diese Mittel enthalten zumeist keine Substanzen, die die Zecke töten, sondern sorgen dafür, dass diese erst gar nicht das Tier befallen. Aber auch hier gibt es einiges zu bedenken. Denn das Spray muss täglich angewendet werden. Wenn sich Ihr Hund das gefallen lässt – kein Problem. Auf jeden Fall ist damit zu rechnen, dass der starke Geruch dieser Sprays den empfindlichen Geruchssinn Ihres Vierbeiners stört.

Hausmittel und Sonstiges

Angesichts der Nebenwirkungen ist man vielleicht versucht, auf natürliche Stoffe und Hausmittel, wie z. B. Zedernöl, Lavendelöl oder Leinöl zurückzugreifen.

¹ <https://www.flaticon.com/de/kostenlose-icons/verwirrt>" title="verwirrt Icons">Verwirrt Icons erstellt von Freepik - Flaticon





Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass diese keinerlei Wirkung in Bezug auf den Zeckenschutz haben. Lediglich das Lavendelöl zeigte bei wenigen Hunden eine geringe Wirkung. Von Bernsteinketten, Ultraschall-Anhängern und ähnlichem ist abzuraten. Ein zuverlässiger Zeckenschutz kann bei diesen Materialien nicht beobachtet werden.

Manueller Schutz

Grundsätzlich gilt: Streift Ihr Hund gerne durch Wiesen und hohes Gras, sollten Sie ihn nach jedem Spaziergang nach Zecken absuchen. Vor allem an den folgenden Körperstellen sollten Sie genauer hinschauen:

- Kopf
- Ohren (auch Innenseite)
- Achseln
- Leistengegend
- Genitalbereich
- Zwischenzehnbereich

Zeckenentfernung

Ist Ihr Hund gestochen worden, müssen Sie den Parasiten möglichst zeitnah entfernen. Daher ist es sinnvoll, auf längeren Spaziergängen immer ein Hilfsmittel zur Entfernung von Zecken mitzuführen. Entfernt werden soll der Blutsauger dann so, dass die Zecke nicht zerdrückt wird, damit keine Schadstoffe in die Blutbahn geraten.

Um eine Zecke sachgerecht zu entfernen, gibt es im Handel die unterschiedlichsten Hilfsmittel. Die Größe der Zecke entscheidet über das verwendete Hilfsmittel.



Abb. 6: Zeckenhaken und Zeckenzange

Während die Zeckenzange eher für größere Exemplare geeignet ist (Abb. 6), kommt bei kleineren



Zecken eher die Pinzette (Abb. 7) bzw. der Haken (Abb. 6) zum Einsatz.

Abb. 7: Zeckenpinzette

Die Zeckenkarte (Abb. 8) empfiehlt sich bei fellfreien Stellen und kommt daher nur selten beim Hund zum Einsatz.



Abb. 8: Zeckenkarte

Wichtig ist immer: Ziehen Sie die Zecke komplett, vorsichtig, senkrecht und kontrolliert heraus.

Andere schwören beim Hund wiederum auf leichtes Drehen oder Rütteln, nachdem man den Parasiten z. B. mit der Zeckenzange gepackt hat.

Haben Sie kein Hilfsmittel zur Hand, ist auch eine Entfernung mit den Fingern möglich. Diese Methode birgt allerdings die Gefahr die Zecke zu zerdrücken.

Egal, für welches Hilfsmittel Sie sich auch entscheiden: Immer ist darauf zu achten, dass man den Plagegeist komplett entfernt und keine Reste, wie z. B. der Zeckenrüssel in der Haut steckenbleiben. Beträufeln Sie auf keinen Fall den Schädling mit Öl, Alkohol oder Nagellackentferner, da Sie das Risiko einer Übertragung erhöhen. Die Zecke erbricht dann nämlich gewissermaßen ihren Darminhalt in den Körper des Wirtstieres.

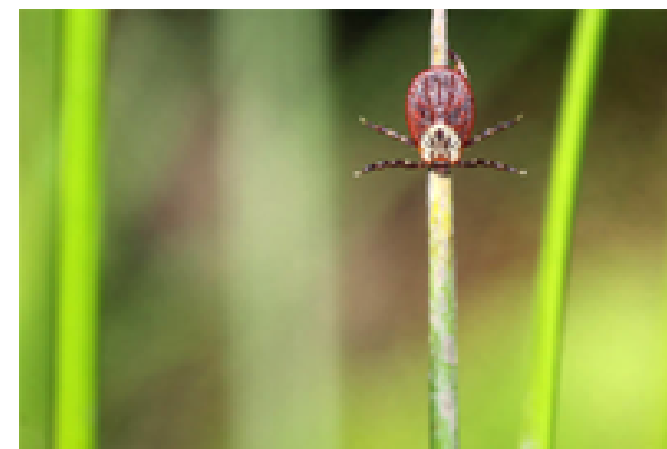
Nach der Entfernung der Zecke desinfizieren Sie die Hautstelle und beobachten Sie diese mehrere Tage. Bei einer Infektion suchen Sie sofort eine Tierärztin bzw. einen Tierarzt auf.

Im Anschluss finden Sie noch eine interessante Zusammenstellung des NABU über kuriose Fähigkeiten der Zecke.

Sie werden erstaunt sein!

DIE ZEHN KURIOSESTEN FAKTEN ÜBER ZECKEN SPANNENDES ÜBER DIE UNLIEBSAMEN SPINNENTIERE

Wussten Sie, dass Zecken ihre Nase an den Vorderbeinen haben? Außerdem können die kleinen Spinnentiere viele Jahre ohne Nahrung auskommen. Und obwohl die unliebsamen Gesellen keine Langstreckenläufer sind haben sie immer „Betäubungsmittel“ und „Klebstoff“ im Gepäck.



1. Zecken haben ihre Nase am Vorderbein

Zecken können ihre Opfer wittern, obwohl sie keine richtigen Nasen haben. Aber sie haben ein besonderes Organ am Vorderbein, mit dem sie bestimmte Stoffe "riechen" können. Die „Zeckennase“ wird von Biologen als „Hallersches Organ“ bezeichnet. Es registriert zum Beispiel im Schweiß enthaltene Stoffe wie Buttersäure oder Ammoniak sowie Kohlendioxid, das beim Ausatmen entsteht. So können Zecken ihre Opfer erkennen.

Weibliche Auwaldzecke - Foto: Helge May

2. Zecken sitzen gern auf Grashalmen und wedeln mit den Vorderbeinen

Um ihre Opfer besser erreichen zu können, klettert die Zecke auf Gräser und Büsche. Eine erwachsene Zecke kann dabei bis zu 1,50 Meter hoch klettern. Meistens ist sie aber in Knie- bis Hüfthöhe zu finden. Hat die Zecke ihre Jagdposition eingenommen, streckt sie oft ihre Vorderbeine in die Höhe, um mit ihrem Hallerschen Organ alle Duftstoffe in ihrer Umgebung besser wahrzunehmen.

Streift der Wirt die Zecke, greift sie sich blitzschnell mit den starken Krallen an ihren Vorderbeinen die Haut, das Fell oder die Kleidung und hält sich fest. Dafür reicht eine Berührung von wenigen Sekundenbruchteilen aus.

3. Zecken können 10 Jahre ohne Nahrung auskommen

Zecken sind echte Überlebenskünstler. Mit einer einzigen Blutmahlzeit kann eine Zecke sehr lange zufrieden sein. Im Labor konnten Zecken, die vorher Blut gesaugt hatten, bis zu zehn 10 Jahre lang ohne weitere Nahrung überleben. In freier Natur lebt der Holzbock im Durchschnitt drei bis fünf Jahre.

4. Zecken können über Wälder und sogar Meere „wandern“

Zecken sind keine Langstreckenläufer. Kurze Distanzen können sie mit erstaunlicher Geschwindigkeit überwinden, aber schon nach wenigen Metern sind sie erschöpft. Trotzdem verbreiten sich Zecken über Länder, ja sogar über Kontinente hinweg. Sie reisen als blinde Passagiere bei Holztransporten mit. Oder sie überwinden längere Strecken mit ihren Wirten, zum Beispiel Vögeln oder Rehen.

5. Zecken sind nach einer Mahlzeit 200-mal schwerer als zuvor

Erwachsene Weibchen können bei einer einzigen Mahlzeit ihr Körpergewicht um das 100- bis 200-fache erhöhen. Wollte das ein Mensch schaffen, müsste er so lange Pizza essen, bis er etwa so viel wie ein Lastwagen wiegt.

6. Zeckenkinder haben 2.000 Geschwister

Ein Zeckenweibchen kann auf einmal zwischen 2000 und 20.000 Eier legen. Eine Wachsschicht schützt die Eier und verbindet sie miteinander. Weil es so viele Eier auf einmal sind, werden sie auch "Zeckenkaviar" genannt.





7. Zecken haben „Betäubungsmittel“ und „Klebstoff“ im Gepäck

Damit der Wirt den Stich nicht bemerkt, gibt die Zecke mit dem Speichel ein Betäubungsmittel ab, wenn sie zusticht. Deswegen bemerkt der Wirt einen Zeckenstich nicht gleich, obwohl der Stachel der Zecke viel dicker und gröber ist, als der feine Stachel einer Stechmücke.

Das allein reicht aber noch nicht aus, um zu verhindern, dass der Wirt die Zecke einfach wegkratzt. Deshalb hat die Zecke noch einen anderen Trick auf Lager: Sie produziert 5-30 Minuten nach dem Stich eine Art Klebstoff, durch den sie sich mit dem Wirt fest verklebt.



8. Zeckenmännchen sterben sofort nach der Paarung

Das Zeckenmännchen ist viel kleiner als das Weibchen. Zur Paarung klettert es unter den Bauch des Weibchens, während dieses auf einem Wirt sitzt und Blut saugt. Das Männchen stirbt nach der Paarung – und das Weibchen saugt in aller Ruhe weiter um Kraft für die bevorstehende Eiablage zu sammeln.

9. Wie sich Nashörner und Giraffen vor Zecken schützen

Auch in Afrika gibt es viele verschiedene Arten von Zecken. Und auch Nashörner werden von ihnen geplagt. Allerdings haben sie einen kleinen Helfer, der sie wieder von den Zecken befreit: Die Sumpfschildkröte. An heißen Tagen liegen die Nashörner gerne am Fluss im Schlamm. Dort suchen Sumpfschildkröten die Haut der grauen Riesen nach vollgesogenen Zecken ab und zupfen sie ihnen von der Haut.

Auch an einer Giraffe wird man kaum jemals eine Zecke finden. Der Grund dafür ist einfach: Zecken mögen den Geruch nicht, den Giraffen abgeben.

10. Zecken überleben in der Waschmaschine

Mit Feuchtigkeit haben Zecken generell kein Problem. Daher ist auch eine Waschmaschine für sie nicht unbedingt eine lebensbedrohliche Umgebung. Kritisch wird es für Zecken erst, wenn besonders heiß gewaschen wird oder sie im Trockner landen.¹



Dr. med. vet. Alexa Läkamp

Rathausplatz 12 | Eingang Wielandstr. | 49525 Lengerich

Tel.: 05481 / 51 01 und 21 84 | **Fax:** 05481 / 9 86 92

E-Mail: info@tierarzt-lengerich.de

¹ <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/gesundheit/zecken/12380.html>



MITMACHAKTION DES NABU: ZECKEN ENTDECKEN UND MELDEN



In den letzten Jahren haben sich Zecken in Deutschland weiter ausgebreitet und es sind neue Arten hinzugekommen. Gemeinsam mit Ihnen möchten NABU|naturgucker und wir mehr über das Verhalten und die Verbreitung der verschiedenen Zeckenarten herausfinden. Mehr erfahren Sie unter: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/36972.html>



05481-4146

**Unterstützen auch Sie das Tierheim Tecklenburger Land mit einer Anzeige.
Werbung machen und damit Tieren helfen!**



GITTERRÄTSEL

Wir hoffen, ihr habt das neue Tierheim-Magazin genau gelesen. Denn dann findet ihr einen Teil der Lösung ganz schnell. Für den Rest schaut einmal auf der Homepage des Tierheims bei den Kleintieren nach. Waagrecht, senkrecht und diagonal haben wir nämlich 7 Namen versteckt. Wir wünschen euch nun viel Spaß beim Suchen!

- 1. Name des Tierheim-Magazins
- 2. Name eines Kleintiers
- 3. Name eines Kleintiers
- 4. Vorname der 1. Vorsitzenden
- 5. Name eines Kleintiers
- 6. Name eines Kleintiers
- 7. Name eines Kleintiers



Hannibal

G	C	H	I	P	Y	Z	H	M	R
P	Q	Ü	S	Ö	L	W	A	A	S
X	F	Q	F	R	M	P	N	Ö	I
A	P	O	K	I	G	F	N	R	M
I	Ö	I	I	Ö	P	E	I	E	U
Z	G	H	V	E	B	Q	B	D	L
U	L	L	A	K	N	Y	A	G	B
J	W	Ä	Y	J	Q	B	L	B	L
F	U	S	S	E	L	Z	O	H	C
B	K	M	B	C	V	X	I	I	O
X	A	B	D	A	Y	R	I	J	E
M	R	.	P	U	N	K	S	W	Y



Blumi und Fussel



Chip

Mr. Punk



SUCHBILD

Wo haben sich Yoshi und sein Kumpel versteckt?

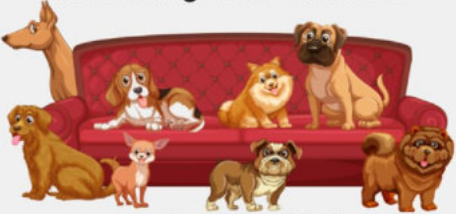
Yoshi stammt aus unserem Tierheim, dem Tierheim Tecklenburger Land. Nun hat er ein Für-immer-Zuhause gefunden und ist dauernd zu Streichen aufgelegt. Unter "Erfolgsgeschichten" findest du noch weitere Infos zu dem kleinen Kerl



Foto: Melanie Sommermeyer

Dogs in Trouble

Verhaltenstherapie und
Training für Hunde



www.dogs-in-trouble.de
info@dogs-in-trouble.de
Tel.: 0160 - 5046404



TIERGESUNDHEIT LADBERGEN

TIERÄRZTIN CARINA TIMMERHINDRICK
CHIROPRAKTIK FÜR HUND, KATZE UND PFERD
TEL: 0151-61445516 | MAIL: INFO@TIERGESUNDHEIT-LADBERGEN.DE



TIERPATENSCHAFT

Sie würden sich gerne um ein eigenes Tier kümmern, haben aber weder die Zeit noch die Möglichkeit ein neues Familienmitglied aufzunehmen? Dann werden Sie doch Pate im Tierheim Tecklenburger Land. Sie unterstützen damit Ihren ganz speziellen Liebling bei seinem Aufenthalt in unserem Tierheim.

Für den einen der Kumpel Hund, für den anderen die schnurrende Samtpfote, wieder andere freunden sich in unserer Kleintierabteilung mit z. B. Meerschweinchen, Kaninchen oder Wasserschildkröten an.

Zusammen mit Ihnen überlegen wir, welches Tier Sie am meisten anspricht, was es zurzeit am meisten braucht und welcher Betrag für Sie dafür in Frage kommt.

Natürlich können Sie auch eine allgemeine Patenschaft abschließen, zum Beispiel für unsere Nagetiere, damit wir den Bau des Kleintierhauses in Angriff nehmen können.

Wir informieren Sie am Ende des Jahres automatisch via Post über „Ihr Tier“ bzw. jederzeit auf Anfrage via Telefon oder E-Mail.

Sie können Ihr Patentier zu den Öffnungszeiten besuchen. Am besten Sie melden sich kurz vor dem Besuch telefonisch an, dann können wir mit Ihnen einen festen Besuchszeitpunkt vereinbaren. Lediglich im Krankheitsfall des Tiers oder z.B. aus kurzfristigen organisatorischen Gründen behalten wir uns ein Kontaktverbot vor. Selbstverständlich können Sie am Ende des Jahres eine Spendenquittung erhalten.



Scannen Sie einfach den QR-Code um sich die Patenschaftserklärung herunterzuladen.

Jetzt spielen - Tierschutz Fortnite Map



Jetzt spielen

Tierschutz Fortnite Map

Tierschutz im Game - aber mit echtem Impact. Unsere Fortnite Tycoon Map ist eine interaktive Spielerfahrung, in der Sie durch Aufgaben, Upgrades und Teamplay eine sichere Umgebung für Tiere erschaffen.

Jetzt spielen →

©¹

¹ Deutscher Tierschutzbund

Antrag auf Mitgliedschaft

TIERHEIM
TECKLENBURGER LAND
EINGETRAGENER VEREIN, ALS GEMEINNÜTZIG ANERKANNT

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Lengerich/ Westerkappeln e.V.

Zuständig für die Fundtiere aus: Bevergern, Dreienwalde, Glandorf, Greven, Hagen aTW, Hopsten, Kattenvenne, Ladbergen, Lengerich, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln

Angaben zur Person:

Vorname: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geburtsdatum: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag jährlich entrichten:

- ☐ 20 € Schüler, Studenten, Rentner
- ☐ 40 € Erwachsene
- ☐ 60 € Familien

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter: **www.tierheim-lengerich.de**, oder erhalten diese im Tierheim Tecklenburger Land ausgehängt oder auf Anfrage per Post übersandt.

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung des (TSV) gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Förderservices durch den (TSV) einverstanden und willige ein, vom (TSV) per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

IBAN: _____
BIC: _____
Kontoinhaber: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein
Lengerich / Westerkappeln e.V.

Setteler Damm 75
49525 Lengerich

...oder direkt im Tierheim Tecklenburger Land abgeben.

Tel. 05481 4146 Fax 05481 950 29
info@tierheim-lengerich.de

Datum, Unterschrift *:

www.tierheim-lengerich.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Für unsere Tiere
spenden:

Vielen Dank!

Stadtparkasse Lengerich
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07



GiroCode

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE84 4036 1906 0204 1463 00



GiroCode

PayPal



Die

Hand-in-Handwerker



Wir sind Deine Handwerker
aus der Region



Dachdeckerarbeiten • VELUX-Dachfenster • Malerarbeiten
Metall- und Montagearbeiten
Hohlraumisolierung • Klimaanlage
Bauunternehmen • Aluminiumbau
Elektrotechniker • u.v.m.

WWW.HANDWERKER.GMBH



ZUR WEBSITE